



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CDXXIII. Albrecht von der Schulenburg, Hauptmann der Altmark, und Heinrich Beelitz, Dechant zu Stendal, vergleichen verschiedene Pachtherren wegen eines Hofes zu Valkenberg, am 4. Juli 1516.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

celbergen effte vnse Eruen beden den vargenanten ludeken edder synen rechten lehn Eruen vmme eynen rechten kopp wedder to kopende vmme twelff mark suluers erffliken to boreidende vpp pafchen effte wy ene edder syne Eruen beden vmme den kopp, dat schole wy ehn varkundigen eyn verndell Jars towaren, so schall vns Ludeke Schulte edder syne Eruen dat guds wedder lathen mit guden willen, wenn ene syne pennige synt bereit etc. — Des to tuge vnd forder bekantenysse hebbe Ick frederick Vincelberge, ernant hans zeliger sone, vor my vnde mynen vargnanten broder, nomeliken Mathies vnde hans, vnde vor vnse lehn Eruen myn Ingelegell lathen hangen nedden ahn dessen breff, Gegeuen nha gades gebort duzent viiffhundert, darnha In dem festeynden Jare, des Sondages na Trinitatis.

Nach dem Original. (Mittheilung des Herrn Geh. Reg.-Rathes von Werbed.)

CDXXII. Achim Sanne zu Berge verkauft mit Zustimmung seines Junkern, Heinrich Clöße zu Stendal, dem Gertraud-Hospital zu Werben eine Rente, am 23. Juni 1516.

Vor allsweme — — bekenne ich Achim Szanne, to berghe wanaftich, dat ich myt wolbedacht mode vnd willen mynes Jungkern Hinrich Clotze vnd syner erven hebbe vorkofft vnd wedderkopeswyse in crafft disses mynes apen breues den werdighen vnd ersamen menren, cumpter St. Johannes hoves, Borgermeistern vnd Radmannen darfulvest vnd den ghekaren vorstendern St. Gertrudis hospitalis, an Werben belegen, dre punth renthe vor druttich Mark Stend. werunge an ghuden brandenburgischen grosschen dersulvigen stendelschen werunge, de my de ghekoren vorstender aver eyner zummen gereychet hebben vnd vort in myn nuth vnd fram ghekamen vnd keret syn. Dyse III Punth rente wil ich Achim Szanne boreyden vp Johannis middenommer den gekaren vorstendern sunder hulperede. — — Vnde ich hinrich Clötzen, wanaftig to Stendael, geve hir to allis, also varbenomet is, mynen gud willen. Des tho orkunde vnde witscap hebbe ich Hinrich Clotze myn yngelegell mit willen miner erven laten hangen an dissen breff, Na chrifti gheborth Ducent viiffhundert vnd im fofteynten Jare, am avende Johannis des hilligen Dopers.

Aus einer Abschrift in der Urk.-Sammlung des Altmark. Vereins.

CDXXIII. Albrecht von der Schulenburg, Hauptmann der Altmark, und Heinrich Beelitz, Dechant zu Stendal, vergleichen verschiedene Pächtherren wegen eines Hofes zu Valkenberg, am 4. Juli 1516.

Im tausent fümfhundert vnd löstein Jare, am fridaghe nha visitationis Marie, in dorpe tho Valkenberghe het de düchtige Albrecht van der Schulenburg, Fritzen sone, Houet

mann der Olden Marke, mit sampt dem werdigen herrn Hinrick Belizen, Deken tho Stendal, up sünderlick befehl vnser gnedigsten vnd gnedigen Hern Marggrafen gehandelt twischen Benedict Schoenebergh eyns, Ern Gregorius Schulten, vorstender Sünste Elisabeth-Hospitals tho Stendal, Claus Krüger, vorstender vnser leuen frouen kerken darfulues, Hans Buß, Hinrick Cemerer vnd Hans Conou, vorstendern des hilghen lichnams Kumpanie tho Sehufen, Ern Arnde Molre vnd Er Johan Meues, Kalandsheren darfuluest, vor sick vnd Ebel Hilghenfeldes, borgers tho Osterborch, vnd Ebel Rosou, borgers tho Sehufen, vnd gadeshuslûde tho Valkenbergh, alse pachtheren, vnd Hans Bars . . . . eynes ackerhaues im genanten Dorpe, den etwan Volzke, Schoenbergh genant, Benedicts vader, am latzsten bewaneth vnd öhn tynse, pechte, teget vnd andere Gerechtigkeith vp wedderkop daruth verkofft het vmme mennichvoldige versetene nahgeblebene pechte vnd tynse vth demfuluen haue, da itzund alleyn eyn hus vnd nicht mehr gebouet up steith, andern deels, Vnd nu so mith öhren weten, willen vnd witliker frünshop berichtet, dat nu alle versetene pechte vnd tynse beth vp deszen dagh hinderstellig ganz vnd all vnd dartho de pechte van dese Aufte ok ganz vnd twe jahr nechtifolgendem eyne helfte folker pechte vnd tynse fry gegeuen. Dargegen Benedictus Schoenebergh sakeweldich vnd mith em Gerke Coppen, Dreues Molre vnd Peter Euert, ackerlûde, im genanten dorpe wanhaftig, alse borge vnd troue Medelauer, ok by poen XXX mark vnser gnedigsten vnd gnedigen heren totokamende gelauet hebben twischen nu vnd Johannis Baptisten negestvolgende eyne gute nige schüne tom myndeften von elff gebind vnd im andern Jahr dernah eynen guten stall dar bynnen tydt deszer Fryheit tue grauen vnnd andere nottorft des haues löffiken to buwen vnde beteren, alles in thoverlicht, das dat die jeghenwardich gewest, wo vorgerüret so angenommen, die gedachten beide wedeuen vnd Hans Wilmer, die tho deszen Handel verbidet vnd vthgebleuen syn, ok so annemen vnd holden werden. In deszen Handel Benedict Schoenebergh sick hören laten, dat he auer den genanten hoff vnd syne thobehoringe dem praueft tho Sehufen vnd der Hans Winterfeldschen tho Stendal jewelken ok eyne mark tynses vp wedderkoop verkofft vnd verschreuen hebbe myt anhege, so sie den tynse vt dessem haue nicht bekamen kunden, dath he alsden die vth andern synen guderen uthre . . . . der pechte vnd tynse dem andern vorbenomeden pachtheren vt deszen haue verschreuen sick befindet, dat die deszen andern pachtheren genzliken tokamen, schal dese hoff vor die twe mark nicht verpendet syn. Hirtho hat Benedict Schoenebergh ok tofage gedan, tho scrieuen vnd persönllick sick tho fügende an vnser gnedigsten vnd gnedigen Heren Marggrauen, tho bidden vmme wilbrue der kope, die . . . . pachtheren vp deszen hoff myt syner tobehoringe gedan hebben vnd die tho beholden, doch vp der pachtheren kost vnd die Canzlie dauon tho geuen. Tho orkunde mit gedachten Albrechts, Houetmanns, Ingesegele versegelt vnd geuen am Jare, daghe bauen genennet.

Gerden's Frag. IV, 86—88.